

AUSGABE

3/2025

HERBST/WINTER



Foto: A. Andermann

GEMEINDEBRIEF

—— Pfarrsprengel Elbmarschen Süd ——

Kirchengemeinden Krempe und Süderau

SEHNSUCHT NACH VERWANDLUNG

Jedes Jahr hoffen Kinder – und nicht nur sie – auf eine weiße Weihnacht. Viele Lieder und Geschichten erzählen davon, wie der Schnee Straßen und Häuser bedeckt. Hinter diesem Wunsch steckt vielleicht mehr als nur die Freude am Winter: eine tiefe Sehnsucht nach Verwandlung.

Wenn es schneit, verändert sich alles: Grau und Braun verschwinden unter einer weißen Decke. Was hart und kantig wirkt, wird weich verhüllt. Selbst die Wunden, die Menschen der Erde zufügen, scheinen für einen Moment zugedeckt und verzaubert. Und auch wir selbst ändern uns: Wir fahren langsamer, bewegen uns vorsichtiger, die Welt klingt gedämpfter.

Weihnachten ist das Fest der Verwandlung. Gott kommt als Kind in unsere Welt. Sein Licht leuchtet bis heute und verwandelt, was dunkel und schwer ist. Die Jahreslosung 2026 sagt es so: „Siehe, ich mache alles neu.“ Für Ihre Wandlungen im Leben wünsche ich Ihnen Gottes Segen. Möge er



Pastorin Miriam Pietzsch ist Seelsorgerin in Kiebitzreihe und Kollmar-Neuendorf, außerdem Koordinatorin des Pfarrsprengels.

Foto: Kirchenkreis

uns Vertrauen schenken, wenn Neues beginnt, und die Zuversicht, dass sein Licht unsere Wege hell macht.

Ihre Pastorin Miriam Pietzsch

Der QR-Code zur Online-Spende ist ganzjährig gültig. Der QR-Code führt Nutzerinnen und Nutzer direkt zur Online-Spende.

Wir danken für Ihre Spende.



Würde für den Menschen.



GUT VERNETZT IM PFARRSPRENGEL - KLARE ZUSTÄNDIGKEITEN

Unser Pfarrsprengel wächst immer mehr zusammen – sechs Gemeinden, vier Pastores, ein gemeinsames Ziel: für die Menschen da sein.

Als Pfarrsprengelpastores verstehen wir uns als Team mit gemeinsamer Verantwortung für den gesamten Pfarrsprengel. So gestalten wir die Konfi-Zeit alle gemeinsam.

Gleichzeitig hat jede und jeder einen Schwerpunkt in bestimmten Gemeinden.



Foto: Kirchenkreis

Hier die Zuständigkeiten im Überblick:

Pastorin Miriam Pietzsch:

Kiebitzreihe und Kollmar-Neuendorf, außerdem Koordination des Pfarrsprengels
(Mail: miriam.pietzsch@kk-rm.de Tel: 04121 5915)

Pastor Felix von Gehren-Leweke:

Herzhorn, Horst und Kirchengemeinderat Kollmar-Neuendorf
(Mail: felix.vongehren-leweke@kk-rm.de Tel: 04126 9383072)

Pastorin Geske Leweke (50 %): Horst

(Mail: geske.leweke@kk-rm.de Tel: 04126 9383072)

Pastor Thomas Bruhn: Krempe und Süderau

(Mail: thomas.bruhn@kk-rm.de Tel: 04824 351299)

Ein Pfarrsprengel-Telefon für Trauerfälle

Damit im Trauerfall schnell und unkompliziert der richtige Kontakt hergestellt werden kann, gibt es ab Herbst eine zentrale Telefonnummer, die von uns Pastores im Wechsel betreut wird. Jede und jeder von uns übernimmt das Telefon für zwei Wochen und nimmt in dieser Zeit alle Beerdigungsanfragen für den gesamten Pfarrsprengel entgegen. So haben BestatterInnen und

Angehörige einen festen Draht, und es ist immer jemand erreichbar. Natürlich gilt weiterhin: Wer sich für eine Trauerfeier eine bestimmte Pfarrperson wünscht, kann das jederzeit äußern – wir finden dann eine gute Lösung.

Wir sind überzeugt: Gemeinsam unterwegs sein, Neues wagen und schauen, was sich bewährt – so bleibt Kirche lebendig.

Pastorin Miriam Pietzsch

ABSCHIED VON PASTOR FRANK PETRUSCH



Foto: Kirchenkreis

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier ...“, heißt es in einem Lied, das Trude Herr, Wolfgang Niedecken und Tommy Engel einmal gesungen haben. Pastor Frank Petrusch nimmt nun endgültig aus seinem aktiven Dienst Abschied. Er und natürlich auch Pastorin Sylvia Zwierlein werden uns allen wirklich fehlen. 2007 sind beide hier in der Kirchengemeinde Kollmar-Neuendorf angekommen. Pastor Petrusch erinnert sich, dass seine erste Amtshandlung die Einweihung der Orgel in Kollmar

war. Die Kirchengemeinde Kollmar-Neuendorf wird zukünftig von Pastorin Miriam Pietzsch (pastoraler Bereich) und Pastor Felix von Gehren-Leweke (Unterstützung und Leitung des Kirchengemeinderates) betreut. Dafür sind wir sehr dankbar. Pastor Petrusch verabschiedet sich mit einem Gottesdienst am Sonntag, 09.11.2025, um 10.00 Uhr in Kollmar. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Klönsnack und auch kulinarisch wird etwas geboten. Wir freuen uns auf Sie.

Kerstin Foth

GLEICH 4 MAL! ANSGARKREUZE IN KOLLMAR VERLIEHEN.

Drei Ehrenamtliche aus dem Kirchengemeinderat und ein bürgerliches Mitglied aus Kollmar wurden durch Propst Thielko Stadtland, im Gottesdienst zum Bauernmarkt, für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt: mit dem Ansgarkreuz!

Kerstin Foth, Mitglied im KGR, Protokollführerin, Öffentlichkeitsarbeit und organisiert; koordiniert und schreibt die Texte für das jährliche Krippenspiel in Kollmar. Gerd Tiedemann, Mitglied im

KGR seit mehr als 50 Jahren, organisiert alles „rund um die Weihnachtsbäume“.

Peter Dombrowski, Mitglied im KGR, Verwaltungsausschuss, organisierte alles „rund um den Friedhof“ bis zur Abgabe ins Friedhofswerk, sammelte Schrott für den Kauf von Bildwerken in der Kirche (erhielt hierfür bereits einen Preis).

Die Überraschung des Gottesdienstes war die Ehrung für Arno Foth. Er wusste bis zur direkten Ansprache nichts von dieser Ehrung, und Propst Stadtland hat den Spannungsbogen im Gottesdienst bis zur Bekanntgabe aufrechterhalten können. Arno Foth ist lange bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss des KGR, aktiv im Rahmen des Bauernmarktes und ansprechbar für den KGR in vielem mehr.

Angelique Kruse

(v.links) Kerstin Foth, Propst Stadtland, Arno Foth, Gerd Tiedemann; Pastorin Zwierlein, Peter Dombrowski



Foto: M. Pietzsch

AUF DEM WEG VOM PFARRSPRENGEL ZUR NEUEN GEMEINDE

Unser Pfarrsprengel wächst immer mehr zusammen. Nun stellt sich die Frage: Gehen wir noch einen Schritt weiter – hin zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde?

Um diese große Entscheidung vorzubereiten, hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet. Sie prüft die Möglichkeit einer Gemeindeneugründung. Auf diesem Weg begleiten uns viele Gespräche, Visitationen und Termine. Uns ist wichtig, sorgfältig hinzuschauen und eine gute Entscheidung für die Zukunft zu treffen.

Ein wichtiger Meilenstein wird im Januar 2026 eine gemeinsame Tagung sein, bei der wir miteinander eine Vision für unsere neue Gemeinde entwickeln.

Diese Vision soll die Grundlage dafür sein, dass anschließend ein Beschluss zur Gemeindeneugründung gefasst werden kann.

Damit alle gut informiert sind, laden wir herzlich ein:

Am 15. Februar 2026 finden in allen sechs Kirchengemeinden Gemeindeversammlungen statt. Dort berichten wir über den bisherigen Weg, die gemeinsame Vision und den geplanten Beschluss. Die jeweiligen Uhrzeiten entnehmen Sie dem Gottesdienstplan.

Wir wissen: Eine Gemeindeneugründung ist ein großer Schritt. Wir wollen diesen Weg transparent, im Gespräch und im Vertrauen auf Gottes Segen gehen. Gemeinsam können wir Kirche lebendig gestalten – heute und in Zukunft.

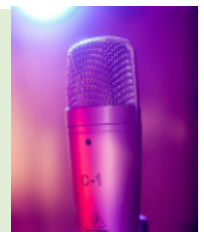
Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich gerne bei ihrem Pfarr-Team.

Pastorin Miriam Pietzsch

DIE PASSION 2026

Schon 2024 konnten wir, Chris Merkel und Stephan Reinke, mit unserer modernen Inszenierung der Passionsgeschichte in der St.-Laurentii-Kirche die Gäste begeistern. Daher geht die Passion 2026 in eine neue Runde. Mit 17 aktuellen deutschsprachigen Radiosongs (von Johannes Oerding bis Clueso) und einem neu gestalteten Drehbuch wird die Geschichte eindrucksvoll erzählt. Auch heute noch sind die Inhalte von Liebe, Verrat, Freundschaft und Mord aktueller denn je. Neben dem Projektchor in Itzehoe wird es ab dem 10.10.25 einen Chor in der Kirchengemeinde St.-Jürgen in Horst (Bahnhofstraße 1) geben. Hier informiere ich, ab 19 Uhr, in einer Infoveranstaltung zu dem Projekt, es gibt Einblicke in das Drehbuch, sowie die Songs. Die Proben finden dann **freitags ab 19:00 Uhr** statt. Infos gibt es schon jetzt unter www.die-passion-2026.de. Die Teilnehmer erwartet ein unvergessliches Konzert zusammen mit 150 weiteren Sänger*innen auf den Bühnen in Itzehoe, Neumünster, Kiel und Lübeck. Jeder und jede ist herzlich willkommen, es gibt keine Altersgrenzen, und das Wichtigste ist Spaß am gemeinsamen Singen.

Chris Merkel



KONFIZEIT

Der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden ist gestartet. Jugendliche aus allen sechs Gemeinden begeben sich zusammen auf Gottsuche und wollen mehr über ihren Glauben und kirchliche Traditionen erfahren. Das ist schon einmal eine schöne Sache. Darüber hinaus zeigen sie, an welcher Stelle die ganze Region Elbmarschen Süd bereits zusammenwächst.

Zum Auftakt versammelten sich knapp sechzig Konfis in Horst. Sie haben sich kennengelernt, gemeinsam gesungen, die Kirche erkundet und bei gelöster Stimmung gegrillt. Im Laufe der nächsten zwei Jahre werden sie nicht nur die anderen unterschiedlichen Kirchen und Orte kennenlernen mit ihren Eigenheiten und Gemeinsamkeiten, sondern man wird sie hin und wieder auch außerhalb der Konfizeit zu Gesicht bekommen, in den Gottesdiensten,

aber auch in der einen oder anderen Veranstaltung, bei der sie mithelfen. Wir freuen uns, dass sie da sind und sichtbar sein werden. Denn die Konfizeit ist nicht nur da, um etwas über den eigenen Zugang zu Gott zu lernen, über die Bibel, Jesus Christus, christliches Handeln, Hoffnungsbilder und lebendig gelebten Glauben. Gleichzeitig kann die Gemeinde auch etwas von ihren Glaubensbildern und Gedanken lernen und davon, wie Kirche in Zukunft gestaltet werden kann, vielleicht sogar muss, bei all dem Wandel, dem auch sie unterliegt.

So oder so, die Jugendlichen bringen frischen Wind hinein.

Wir heißen sie herzlich willkommen im Gottesdienst am Konfi-Tag in Kollmar, am **8. Februar 2026** und wünschen ihnen auf ihrem Weg zur Konfirmation im Frühling 2027 alles Gute.

Felix von Gehren-Leweke

JUGENDGOTTESDIENSTE

Zeitgleich haben auch die Jugendgottesdienste wieder begonnen. Estand war in Herzhorn, wo sie nach der Kirche noch in Sitzsäcken auf der Kirchwarft in der milden Septemberabendsonne ein Getränk genossen und ins Gespräch kamen.

In diesen Jugendgottesdiensten haben sie noch einmal einen besonderen Raum für ihre Themen und Fragen, sie richten sich aber nicht nur an die Konfirmandinnen und Konfirmanden allein, sondern sind offen für alle Jugendlichen. Besonders

dabei ist, dass diese Gottesdienste nicht nur durch einen Pastor und die

Jugendmitarbeiterin Alexandra Laskowski begleitet und vorbereitet werden, sondern auch von einem Team von ehemaligen Konfis, die hier ihre eigenen Ideen mit einbringen und diese Gottesdienste mitgestalten können.

Termine auf Seite 10 bis 13.



MUSIK IM PFARRSPRENGEL

NOVEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026

Herzhorn	So.14. Dez. 15:00 Uhr	kultur in sanktannen Konzert Orchester 84 aus Glückstadt
Horst	So. 07. Dez. 17:00 Uhr	„Horst singt“ Adventskonzert mit verschiedenen Akteuren und der Kleinen Kantorei St. Jürgen
Kiebitzreihe	So 30. Nov. 17:00 Uhr	Adventskonzert mit Michael Turkat, den Marionetten, dem Männergesangverein und Singgemeinschaft Horst/Hörnerkirchen, dem Flötenkreis Kiebitzreihe
Fr. 19. Dez. 19:30 Uhr		Tuxedo Junction und Open Up Wide Weihnachtskonzert (Marion Elm)
So. 23. Nov. 19:00 Uhr		Gong-Konzert mit Moritz N. Jansen (Peter Heeren)
So. 21. Dez. 16:00 Uhr		Gong-Konzert mit Moritz N. Jansen (Peter Heeren)
Sa. 17. Jan. 16:00 Uhr		Gong-Konzert mit Moritz N. Jansen (Peter Heeren)
Sa. 21. Feb. 19:00 Uhr		Gong-Konzert mit Moritz N. Jansen (Peter Heeren)
Kollmar	So. 14. Dez. 15:00 Uhr	Konzert der Liedertafel Kollmar von 1877 eV. Jahresabschlusskonzert m.dem Chor Cantamus
Krempe	So. 07. Dez. 17:00 Uhr	Musik an St. Peter Krempe Santa Lucia-Konzert St. Peter-Kantorei Krempe, Kirchenchor Süderau, Kinderchor St. Peter, Franziska Mohrdiek, Hartwig Barte-Hanssen; Leitung: Tord Siemen
So. 14. Dez. 16:00 Uhr		Weihnachtlicher Nachmittag des Förderverein St. Peter zu Krempe eV.
So. 04. Jan. 17:00 Uhr		Orgelkonzert zum Jahresbeginn Weihnachtliche Musik zum Dreikönigstag und klassische Werke mit Hartwig Barte-Hanssen
So. 18. Jan. 16:00 Uhr		Neujahrskonzert des Fördervereins St.-Peter zu Krempe e. V. mit der Stadtkapelle Krempe und dem Oelixdorfer Musikzug
Süderau	Mi. 10. Dez. 18:00 Uhr	Adventsleuchten mit Hans-Christian Siewert

80 JAHRE SIND EIN SEHR LANGER ZEITRAUM

Seit dem 8. Mai 1945 sind 80 Jahre vergangen. Die Kapitulation des Deutschen Reiches am 8. Mai 1945 hatte die Befreiung aller Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter zur Folge. Die Alliierten trafen auf fast zwölf Millionen Menschen, die sich außerhalb ihrer jeweiligen Heimatstaaten aufhielten. Diese vielfältige Menschengruppe wurde von ihnen als „Displaced Persons“ (DP) beschrieben. Frühere ZwangsarbeiterInnen, KZ-Häftlinge und Kriegsgefangene, Überlebende der Juden, Sintzle und Romnja wurden alle als DP bezeichnet. Die DPs sollten repatriert und in ihre Herkunftsländer rückgeführt werden. Allerdings haben die Länder, die unter der sowjetischen Besatzung standen, nur gesunde Personen aufgenommen.

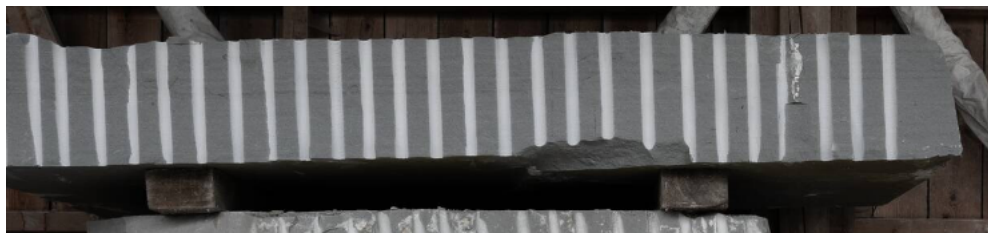
Zahlreiche DPs litten infolge von Zwangsarbeit und Unterernährung an Erkrankungen wie Tuberkulose. Das vormalige Marinehospital in der Engelbrechtschen Wildnis wurde in ein Seuchenlazarett der britischen Streitkräfte umgewandelt. Unglücklicherweise waren auch dort Todesopfer zu verzeichnen, weshalb im

genannten Zeitraum von Januar 1947 bis April 1948 insgesamt 37 DPs auf dem Herzhorn Friedhof beigesetzt wurden.

Beinahe acht Jahrzehnte später errichtet die Kirchengemeinde Herzhorn nach sorgfältiger Vorbereitung eine Gedenkstätte, welche die Namen der Betroffenen beinhaltet. Seit vielen Jahren werden die Namen und Daten der DPs von einigen Bürgern Herzhorns zusammengetragen, und die Freunde des Friedhofs haben dies in den vergangenen Monaten zu einem Projekt unter der Bezeichnung „DP-Mahnmal“ weiterentwickelt. Die Finanzierung des Mahnmals erfolgt durch Spenden der Freunde des Friedhofs.

Am Volkstrauertag, Sonntag dem 16. November 2025, wird dieses Mahnmal der Öffentlichkeit zum Volkstrauertag vorgestellt. Dieser besondere Tag startet um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Osterkapelle mit Propst Steffen Paar. Begleitet wird die Vorstellung des Mahnmals von Vertretern der Gemeinden, der Feuerwehren und der Kirchengemeinde Herzhorn.

Friedrich Roling



Rohblock aus Granit

EINLADUNG ZUM REISEVORTRAG ÜBER DIE REISE NACH KAMBU/KENIA

am Samstag, den 22. Nov. 2025 um 10:30 Uhr im Gemeindehaus in Horst

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns schon sehr auf unsere Reise zu unserer Partnerschaftsgemeinde in Kambu/Kenia. Am 12. Oktober 2025 ist es endlich soweit und wir sehen unsere Partner endlich wieder!

Unsere Reise beinhaltet ein vielfältiges Programm, z. B. den Besuch einer Gesamtschule und des Gesundheitsministeriums, die Besichtigung des neu gebauten Mietshauses, unsere Mitarbeit als Erntehelfer sowie den informativen Austausch mit unseren Partnern über wirtschaftliches Wachstum, Gesundheitsförderung und interkulturelle Zusammenarbeit. Eine Fahrt durch den Nationalpark Tsavo West ist ebenfalls vor-

gesehen. Zum Abschluss unserer Reise ist zudem ein Gespräch mit dem Bischof der Kenianischen Ev.-Luth. Kirche, Johnson Ole Kutuk Meliyio, in Nairobi geplant.

Ein besonderer Höhepunkt wird während der Reise der feierliche Gottesdienst am 19.10. 2025 sein, in dem drei Diakone zu Pastor/Pastorinnen ordiniert werden. Wir sind sehr gespannt.

Nach Rückkehr in Deutschland möchten wir unsere Eindrücke und Erlebnisse gerne mit Euch teilen. Freut Euch auf einen interessanten Vormittag mit lebendigen Bildern und interessanten Berichten! Für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt – es gibt Erfrischungen und Snacks.

*Herzliche Grüße und tutaonana,
Simone Landgraf und Tanja Zechow*

GOTTESDIENST AUF DEM WEIHNACHTS- MARKT

Am ersten Dezemberwochenende findet in Kollmar der Weihnachtsmarkt des Vereins „Wir für Kollmar und Neuendorf“ statt. Traditionell gibt es am Sonntag, dem 07.12.2025, auch immer einen Gottesdienst um 10.00 Uhr im Zelt auf dem Weihnachtsmarkt. Zwischen Punsch- und Tannenduft kommt man etwas zur Ruhe und schafft einen Ort der

Besinnlichkeit.

Gottesdienste außerhalb der Kirche haben, wie ich finde, immer ein besonderes Flair. Es kommen oft Menschen zusammen, die sich sonst nicht

treffen würden. Da sind besondere Begegnungen möglich. Und nicht zuletzt kann man nach dem Gottesdienst auch die Leckereien genießen und evtl. noch ein letztes Geschenk finden, das noch fehlte. Vielleicht probieren Sie es ja auch mal aus?

Kerstin Foth



November

So. 02. Nov.	Kollmar	10:00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pastorin Miriam Pietzsch und Pastor Felix von Gehren-Leweke mit Propst Stadtland u.a.
Sa. 09. Nov.	Kiebitzreihe	17:00 Uhr	JuGo Jugendgottesdienst Team
	Kollmar	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschied von Pastor Frank Petrusch

Volkstrauertag

So. 16. Nov.	Herzhorn Osterkapelle	10:00 Uhr	Gottesdienst und Vorstellung des Denkmals für die verstorbenen Zwangsarbeiter Team und Propst Steffen Paar
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Leweke
	Kiebitzreihe	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Kollmar	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Neuendorf	17:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
	Krempe	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn
	Süderau	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn

Buß- und Betttag

Mi. 19. Nov.	Horst	18.00 Uhr	Andacht Pastorin Leweke
--------------	-------	-----------	--------------------------------

Ewigkeitssonntag

So. 23. Nov.	Herzhorn	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
	Horst	17:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Leweke
	Kiebitzreihe	14:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Kollmar	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Neuendorf	14:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn
	Süderau	14:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn

1. Advent

So. 30. Nov.	Herzhorn	17:00 Uhr	Adventslieder-Singen Kantor Hans-Christian Siewert
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Roling

	Kiebitzreihe	17:00 Uhr	Adventskonzert Pastorin Pietzsch
	Krempe	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pastor Bruhn

Dezember 2. Advent

So. 07. Dez.	Herzhorn	17:00 Uhr	JuGo Jugendgottesdienst Team
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
		17:00 Uhr	Adventskonzert
	Kiebitzreihe	15:00 Uhr	SeniorenInnen-Advent Pastorin Pietzsch
	Kollmar	10:00 Uhr	Gottesdienst am Weihnachtsmarkt Pastorin Pietzsch
	Krempe	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert Tord Siemen
	Süderau	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn
Mi. 10. Dez.	Süderau	18:00 Uhr	Adventsleuchten Kantor Hans-Christian Siewert

3. Advent

So. 14. Dez.	Herzhorn	15:00 Uhr	Konzert des Orchester 84 aus Glückstadt
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Leweke
	Kiebitzreihe	10:00 Uhr	Kita Advent Pastorin Pietzsch
	Kollmar	15:00 Uhr	Konzert der Liedertafel Kollmar Pastor Petrusch
Mo. 15. Dez.	Horst	18:00 Uhr	Ankunft des Friedenslichts Pastor von Gehren-Leweke

4. Advent

So. 21. Dez.	Herzhorn	16:00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel 2025 Team
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Leweke und Pastor von Gehren-Leweke

Heilig Abend

Mi. 24. Dez.	Herzhorn	14:00 Uhr	Krippenspiel 2025 Team
		17:30 Uhr	Christvesper Pastor von Gehren-Leweke
	Horst	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim Pastorin Leweke

Heilig Abend		15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastor von Gehren-Leweke
		17:00 Uhr	Christvesper Pastorin Leweke
		23:00 Uhr	Christmette Prädikantin Roling
	Kiebitzreihe	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Pietzsch
		15:30 Uhr	Christvesper Pastorin Pietzsch
	Kollmar	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Zwierlein
	Neuendorf	17:30 Uhr	Christvesper Pastor Petrusch
		23:00 Uhr	Christmette Pastor Petrusch
	Krempe	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim P. Zwierlein u. Petrusch
		14:30 Uhr	Krippenspiel
		15:30 Uhr	Krippenspiel
		17:00 Uhr	Christvesper Pastor Bruhn
	Süderau	15:30 Uhr	Christvesper Pastor Bruhn

2. Weihnachtstag

Fr. 26. Dez.	Horst	17:00 Uhr	Lieder singen Pastorin Leweke
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Pastor Bruhn

Altjahresabend

Mi. 31. Dez.	Horst	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor von Gehren-Leweke
	Kollmar	15:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Bruhn

Januar 2026

So. 04. Jan.	Krempe	17:00 Uhr	Orgelkonzert zum Jahresbeginn
So. 11. Jan.	Kiebitzreihe	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Pietzsch
	Neuendorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Pietzsch
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn
So. 18. Jan.	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung Pastorin Leweke
		17:00 Uhr	JuGo Jugendgottesdienst Team

	Kiebitzreihe	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Kollmar	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Krempe	16:00 Uhr	Neujahrskonzert Förderverein
	Süderau	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn
So. 25. Jan.	Herzhorn	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke
	Kiebitzreihe	11:00 Uhr	Neujahrsempfang
Februar			
So. 01. Feb.	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Leweke
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Bruhn
		16:00 Uhr	Konzert Singalong Igor Zeller
So. 08. Feb.	Kollmar	14:00 Uhr	Gottesdienst am Konfi-Tag
So. 15. Feb.	Herzhorn	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke mit Gemeindeversammlung
	Horst	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Leweke mit Gemeindeversammlung
	Kiebitzreihe	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch mit Gemeindeversammlung
	Kollmar	15:00 Uhr	Gottesdienst Pastor von Gehren-Leweke mit Gemeindeversammlung
	Krempe	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn mit Gemeindeversammlung
	Süderau	15:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn mit Gemeindeversammlung
So. 22. Feb.	Horst	09:30 Uhr	Familiengottesdienst Pastorin Leweke
		17:00 Uhr	JuGo Jugendgottesdienst Team
	Kiebitzreihe	10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Roling
	Neuendorf	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pietzsch
	Süderau	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bruhn

Vorankündigung: Weltgebetstag 2026, am Freitag 06. März,
um 18 Uhr in Krempe und um 19 Uhr in Kollmar mit den WGT-Teams

Neues aus der Kirchengemeinde Krempe

Gemeinde im Wandel - und was wir daraus machen

Die Zukunft der Nordkirche steht vor großen Herausforderungen – und damit auch die der Kirchengemeinde in Krempe. Seit einiger Zeit ist die Gemeinde Teil des Pfarrsprengels Elbmarschen Süd, in dem sich mehrere Gemeinden die pastorale Versorgung teilen. Diese Struktur bringt Entlastung, zeigt aber auch deutlich, wie begrenzt die personellen und finanziellen Ressourcen geworden sind.

Der eigene Haushalt lässt sich schon jetzt nicht mehr aus gemeindeeigenen Mitteln finanzieren. Jährlich entstehen weitere Schulden, was die größte Sorge ist: Das Fortbestehen unserer Kirche St. Peter steht auf dem Spiel. Die personelle Ausstattung ist auf das Nötigste reduziert, und vieles hängt vom Engagement Einzelner ab, die mit großem Einsatz versuchen, den kirchlichen Alltag und das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten.

Dabei ist die Kirche St. Peter mehr als ein Ort für Gottesdienste. Sie ist denkmalgeschützt, ein kulturelles Zentrum der Stadt – und für viele Menschen ein Ort der Begegnung. Die Kantorei spielt dabei eine tragende Rolle: Sie gestaltet regelmäßig Gottesdienste musikalisch mit und bereichert das Gemeindeleben durch eigene Konzerte. Ein weiterer Höhepunkt im Jahreslauf ist der Gildegottesdienst, der über Krempe hinausstrahlt und eine lange Tradition hat.

Ein starker Partner für das kulturelle Leben in St. Peter ist der Förderverein St. Peter zu Krempe e. V. Er unterstützt nicht nur gezielt Projekte wie die Restaurierung des historischen Deckengemäldes oder die Anschaffung moderner Beleuchtungstechnik, sondern organisiert auch selbst regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen in der Kirche. Damit trägt der Verein wesentlich dazu bei, St. Peter als lebendigen Ort für Musik, Kultur und Gemeinschaft zu erhalten. Weitere Informationen finden sich unter www.sanktpeter-krempe-ev.de

Trotz aller Bemühungen bleibt die Frage offen, wie die Gemeinde in Zukunft bestehen kann – und in welcher Form. Der Kirchengemeinderat setzt sich intensiv mit dieser Frage auseinander.

Im Mittelpunkt steht dabei weniger die Struktur, sondern die Bedeutung von Kirche vor Ort: Für wen engagieren wir uns? Welche Formen von Kirche brauchen Menschen heute – und morgen?

Klar ist: Eine lebendige Gemeinde lebt von Beteiligung. Wer Ideen hat, sich engagieren möchte oder einfach Gedanken zur Zukunft der Gemeinde teilen will, ist herzlich eingeladen, mit dem Kirchengemeinderat ins Gespräch zu kommen. Kirche kann nur Zukunft haben, wenn sie gemeinsam gestaltet wird – von Menschen, die sie tragen, füllen und verändern wollen.

Ihre Kirchengemeinderätin Stefanie Sievers-Reiker



Pröpstliche Visitation in der Kirchengemeinde

Vor kurzer Zeit fand eine pröpstliche Visitation in allen Gemeinden des Pfarrsprengels Elbmarschen Süd und somit auch bei uns in Krempe statt. Diese diente dazu, unserem Propst Herrn Stadtland einen Überblick über den Ist-Zustand der Gemeinden vor Ort zu verschaffen, mit den Mitarbeitenden aus den Bereichen Sekretariat, Friedhofsverwaltung und -Mitarbeit, Kirchenmusik und weiteren Bereichen zu sprechen und die vorhandenen Gebäude in den Gemeinden zu begehen. Auch die Friedhöfe wurden bereist.

Im Anschluss erhält jede Gemeinde den Abschluss-Bericht mit den gewonnenen Erkenntnissen und muss dann für sich schauen, wie sich die Gemeindearbeit in den nächsten Jahren gestalten kann. Können alle Gebäude gehalten werden? Wie kann der Friedhof langfristig kostendeckend bewirtschaftet werden? Wie kann die Kirche im Ort dauerhaft als Gebäude erhalten werden? Diese und viele weitere Fragen werden sicherlich immer wieder Thema auf den nächsten Kirchengemeinderatssitzungen sein.

Ihre Kirchengemeinderätin Anja List

SENIORENNACHMITTAG

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem fröhlichen Seniorennachmittag auf der Empore unserer Kirche in Krempe. Viermal im Jahr treffen wir uns, um gemeinsam zu singen, Geschichten zuzuhören und natürlich Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen zu genießen. Ob Vorträge, z. B. über Bienen, lustiges Schlagerraten oder ein spannendes Bingo-Spiel – für jeden und jede ist etwas dabei. Wir freuen uns auf gesellige Nachmittage und schöne Gespräche – kommen Sie gern vorbei!

Liebe Grüße vom Team des Seniorennachmittags,
Renate Ehlers, Bettina Frunder,
Heimke Hellmann & Thomas Bruhn (Pastor)

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der Kirchen-Website oder Kirchenbüro, Tel. 04824 830. Ein Fahrstuhl und WC ist vorhanden.



Die Termine für 2026:

**Mittwochs um 14:30 Uhr
im Gemeinderaum auf der
Empore der St.-Peter-
Kirche**

Mittwoch,

18. März 2026

17. Juni 2026

16. September 2026

25. November 2026

Herzlichen Glückwunsch!

Im November können wir unserem Kantor **Tord Siemen** zu einem ganz besonderen Jubiläum gratulieren. Seit 25 Jahren begleitet er uns an der Orgel und auf dem Klavier. Er organisiert und spielt Konzerte, oft gemeinsam mit seinem Mann Hartwig Barte-Hanssen. Mit viel Freude und Engagement übt er wöchentlich mit dem Chor und dem Kinderchor, welche dann verschiedene Gottesdienste mit ihren Auftritten bereichern. Wir hoffen, dass er noch viele weitere Jahre in unserer Gemeinde verbringen wird!

Vielen Dank!



2. Advent, Sonntag, 7. Dezember 2025, 17 Uhr SANTA LUCIA-KONZERT

Mitwirkende:
ST. PETER-KANTOREI KREMPE
KIRCHENCHOR SÜDERAU
(Einstudierung: Christian Siewert)
KINDERCHOR ST. PETER



Orgel/Klavier: **HARTWIG BARTE-HANSSEN**

Leitung: **TORD SIEMEN**

Sopran: **FRANZISKA MOHRDIEK**

Kostenbeitrag: 10,- Euro/Kinder frei

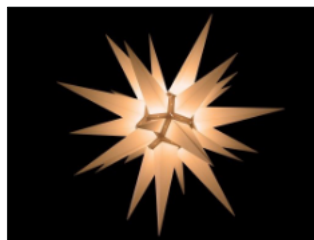
Sonntag, 4. Januar 2026, 17 Uhr ORGELKONZERT zum JAHRESBEGINN

Auf dem Programm:

Es erklingen bekannte, festliche, besinnliche und weihnachtliche Melodien mit Blick auf Weihnachtsbaum und Krippe.

An der Weigle-Orgel:

HARTWIG BARTE-HANSSEN



Spendeneintritt: 5 Euro zugunsten des Orgelprojekts „Setzeranlage“
Eine elektrische Setzeranlage ermöglicht dem Organisten sämtliche Klangfarben mit nur einem Knopfdruck abzurufen.



Das Besondere im Leben sind die Begegnungen mit Menschen

Der Förderverein St. Peter zu Krempe e. V. hat in den vergangenen Jahren durch Veranstaltungen vielen Interpreten eine Plattform gegeben und Besuchern ein vielfältiges Programm geboten.

Durch die Einnahmen konnten Projekte in der Kirche, Vereine und Einrichtungen unterstützt werden. So sind das Neujahrskonzert mit der Kremper Stadtkapelle und dem Oelxdorfer Musikzug sowie das Open Air am Mühlenberg schon zur Tradition geworden. Diese Veranstaltungen hatten immer eine großartige Resonanz.

Der Förderverein arbeitet bereits an der nächsten Veranstaltung, am **14. Dezember 2025** soll es in der St.-Peter-Kirche einen plattdeutschen Nachmittag mit Musik, Geschichten und Gedichten geben. Dafür engagieren sich Vereinsmitglieder.

Der Verein hat nur eine Zukunftssorge – die Mitglieder sind überwiegend Senioren, die aufgrund ihres Alters an ihre Grenzen kommen.

Um den Verein zu erhalten, werden dringend jüngere Mitstreiter*innen gesucht.

Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist das Kirchengebäude mit seiner besonders guten Akustik bestens geeignet für Konzerte und Veranstaltungen.

Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen, um das kulturelle Leben in der Region zu bereichern. Wer Spaß an Organisation und Ideen für Veranstaltungen hat, die viele Mitmenschen ansprechen, ist im Förderverein bestens aufgehoben.

Sprechen Sie die erste Vorsitzende Ruth Follert oder ihre Vertreterin Marita Block an, wenn Sie sich informieren wollen.

Ein Beitrag von Fördervereinsmitglied
Ruth Hellmann

Unterstützen Sie den Förderverein und die St.-Peter-Kirche, **werden Sie Mitglied!** Wir brauchen Sie, um weiter bestehen zu können!

Förderverein St. Peter zu Krempe e. V.
 Stadtkirche St. Peter zu Krempe
 14. Dezember 2025 16:00 Uhr

Een kommodig Tied, de Adventstied

Pläseerlichs un Besinnlichs up Platt
 in Leed, Riemels un Wort

Mitmokers:

- Anja McCloskey am Akkordeon
- De Kremper Bohlenbögers
- Dörte Harms
- Helge Pahl
- Jörn Steinmetz

Un de een an anner,
 de kapp snackt un
 singen up Plattdütsch
 von binnen un buten Krempe

Eintritt frei
 Spende willkommen

<https://sanktpeter-krempe-ev.de>

Förderverein St. Peter zu Krempe e. V.
 Stadtkirche St. Peter zu Krempe
 Sonntag, 18. Januar 2026, 16:00 Uhr
 Eine Kremper Tradition seit 2018

NEUJAHRSKONZERT

Stadtkapelle Krempe & Oelixer Musikzug
 unter Leitung von André Stolze, Thies Moeller,
 Bente Christin Rave, Saskia Teckenburg, Jannik Rentz

Kartenvorverkauf

MADSS
 Breite Str. 63
 25361 Krempe
 Tel. 04824/3006737

Oelixer Musikzug
 Thies Moeller
 Tel. 04821/92391

Eintritt: 12 €
 Schüler frei

Verteilung des Gemeindebriefs - neue Auslegestellen Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass der Gemeindebrief zukünftig nicht mehr an alle Haushalte verteilt, sondern ausschließlich an zentralen Orten in der Gemeinde ausgelegt wird. Dazu gehören u. a. **Blumen Thiel**, der **Nahkauf am Markt**, der **Rewe** in der Neuenbrooker Straße, **MADSS**, die **Apotheke**, das **Stadtcafé**, der **Obsthof Harms** in Krempe und das **Amt Krempermarsch**. Natürlich liegt der Gemeindebrief auch in der St.-Peter-Kirche in Krempe aus, Sie können sich dort gerne ein Exemplar mitnehmen. Ebenso finden Sie den Gemeindebrief in digitaler Form auf unserer Internetseite **www.kirche-krempe.de/gemeindebriefe/**

Neue Friedhofsgebührensatzung Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe gibt bekannt, dass zum 1. November 2025 die neue Gebührensatzung des Friedhofs in Kraft tritt. Diese ist auf der Homepage www.kirche-krempe.de einsehbar.

Sachbeschädigung

Ein großer Schreck Ende August: Feuerwehreinsatz an der Kirche! Diese Worte hört wohl niemand gerne.

Zum Glück war es nur ein kleiner Einsatz - jemand hatte auf der Sitzgruppe vor der Kirche auf dem Kirchhof „gezündelt“ und dabei eine der Bänke in Brand gesetzt.



Durch einen schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte der Brand zum Glück schnell eingedämmt werden - herzlichen Dank an dieser Stelle an die Krempe Feuerwehr!



Ein großer Dank geht natürlich auch an unseren Küster Herrn Witzke, der die Sitzgruppe inzwischen wieder instand gesetzt und gestrichen hat.

Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe, Am Kirchhof 1, 25361 Krempe
Redaktion	Pastor Thomas Bruhn und der Gemeindebrief-Ausschuss
Layout	Anja List

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Februar 2026

Bitte beachten: Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss, zwei Monate vor dem Erscheinen, d. h. Ende Januar bzw. Ende September vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Krempe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Krempe | Kontoinhaber: Kirchengemeinde Krempe, Sparkasse Westholstein, IBAN: **DE73 2225 0020 0020 0039 52** | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an. Wir können gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Ahsbahs Stift



Das Ahsbahs Stift ist Heimat!

Stationäre Pflege

Das Ahsbahs Stift bietet
64 moderne Pflegeplätze

Ambulante Pflege

Professionelle Betreuung zu
Hause mit 24 Stunden Notdienst

Hausgemeinschaft

Privat und gemeinschaftlich

Tagespflege

Zu Hause leben – bei uns aktiv
sein, bei Bedarf mit Fahrdienst

Betreutes Wohnen

Attraktive Wohnanlagen,
Serviceleistungen nach Bedarf

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.**

Tel.: 0 48 24 - 40 68 60 | info@ahsbahsstift.de | www.ahsbahsstift.de

Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission e. V.

Taufen:**Kirchliche Trauerfeiern:****Nachruf**
Fritz Becker
1936 - 2025


Im Oktober verstarb unser lieber Freund und ehemaliger Kollege Fritz Becker. Über viele Jahre hat er uns in der Kirchengemeinde begleitet. Er engagierte sich viele Jahre im Kirchengemeinderat und im Chor und hat sich als Chronist für die Kirchengemeinde und die Stadt Krempe sehr verdient gemacht. Im Jahr 2011 wurde er gemeinsam mit seiner Frau Walli für seine Verdienste mit dem Ansgarkreuz geehrt.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Erreichbarkeit des Kirchenbüros:**Öffnungszeiten:**

Sie erreichen die Kirchengemeinde Krempe telefonisch am Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr sowie am Donnerstag in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pastor Bruhn unter ☎ (0 48 24) 35 12 99. Das Kirchenbüro ist immer am Dienstag und am Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Besucher geöffnet.

Kirchenbüro

👤 Anja List

📍 Am Kirchhof 1, 25361 Krempe

☎ (0 48 24) 830

☎ (0 48 24) 39 16 10

✉ kirchengemeinde-krempe@kk-rm.de

www.kirche-krempe.de

www.facebook.com/kirchengemeindeKrempe

www.kk-rm.de

Erneuerung des Hauptweges

Wenn Sie in letzter Zeit auf dem Friedhof waren, ist es Ihnen bestimmt schon aufgefallen - unser „neuer“ Hauptweg.

Schon länger gewünscht, war es im September endlich soweit. Es wurde die Planung aufgenommen, den Hauptweg in Länge von 166 Metern vom Friedhofstor bis zur Friedhofskapelle zu sanieren.

Die Vorbereitung hierfür hat der Bauhof Krempe durchgeführt. Der Weg wurde für die Instandsetzung vorbereitet und der Bauhof musste die Menge des benötigten Materials Glensanda berechnen - insgesamt waren 20 Tonnen des Materials für den ganzen Weg nötig.

Da der Weg zur Kapelle ein wassergebundener Weg ist, der nicht versiegelt werden darf und wasserdurchlässig sein muss, hat sich der Bauhof für das Material Glensanda entschieden. Dieses Material ist wasserdurchlässig, aber tragfähig.



Durch die Erneuerung und Befestigung des Weges wird wieder sichergestellt, dass auch bei Niederschlägen der Weg befahrbar und tragfähig und natürlich auch gut begehbar ist.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Bauhofs, die unseren Friedhof so liebevoll pflegen und gestalten.



Goldene Konfirmation 2025

Krempe und Süderau



Im Oktober feierten die Gemeinden Krempe und Süderau gemeinsam die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1973 bis 1975. Die Feierlichkeiten starteten mit einem Gottesdienst in der Süderauer Kirche. Danach ging es weiter in die Kremper Kirche zum Mittagessen. Die Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen hatte den Gemeinderaum festlich eingedeckt.



Nachmittags nahmen dann viele Gäste an der angebotenen Stadtführung durch Krempe teil. Nach einem Grußwort der Bürgermeister*innen V. Haack, D. Harms und S. Schippmann wurden dann viele Gespräche bei Kaffee und Kuchen weitergeführt. Bei einer musikalischen Andacht mit unserem Kantor Tord Siemen ließen die Gäste den Tag dann ausklingen.

Neues aus Ihrer Kirchengemeinde Süderau

Kita-Gottesdienst in Süderau zum Erntedankfest

Am Dienstag, den 7. Oktober haben wir mit Pastor Bruhn in der Süderauer Kirche einen schönen Erntedankgottesdienst gefeiert.



Wir sind mit unserem Bollerwagen mit Obst und Gemüse zur Kirche gezogen und nach der Begrüßung hat uns Pastor Bruhn eine Geschichte erzählt. Wir haben dann gemeinsam die Lieder „Hast du heute schon Danke gesagt?“, „Danke“, „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ gesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zurück in die Kita gegangen.

Birgit Schliemann, Kita-Leitung



Gehrhof 4
25361 Süderau
0171-7836094
info@autoservice-gorny.de

- Inspektion
- Auspuffservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- TÜV Vorbereitung und Abnahme
- Diagnose
- Glasbruch über Versicherung

www.autoservice-gorny.de



Mit einem festlichen Gottesdienst haben Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie zahlreiche Eltern und Familienangehörige den Schulstart feierlich begonnen. In der voll besetzten St. Peter-Kirche versammelten sich alle, um gemeinsam zu singen und zu beten. Im Mittelpunkt standen die Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Elskop, Grevenkop, Krempe, Krempdorf, Sommerland und Süderau, für die mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit leuchtenden Augen und bunten Schultüten durften sie ganz vorne Platz nehmen, wurden gesegnet und können nun gestärkt ihren neuen Weg gehen.



Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Wie im letzten Jahr, lassen wir auch diesmal die Weihnachtsgeschichte lebendig werden. Seid dabei, wenn Engel, Hirten und die Heilige Familie die besinnliche Botschaft von Weihnachten verkünden.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, festlichen **Gottesdienst mit Krippenspiel um 15:30 Uhr in der Kirche Süderau.**

Die Nachricht vom Konzert in der Süderauer Kirche erreichte mich über WhatsApp – das Medium wird heute oft erfolgreich eingesetzt - und hatte mich neugierig gemacht:

Der Kirchenchor **ChoirFire**, der – angereist aus Osnabrück – am 04.10.25 mit Popmusik begeistern wollte (Eintritt frei).



Foto: A. Dräger

Der Abend war noch nicht verplant, es hörte sich gut an, wir konnten noch Bekannte begeistern und fuhren zu 19 Uhr nach Süderau. Die kurz gerührte Werbetrommel hatte viele Besucher erreicht und sie wurden vom Kantor Christoph Merkel der Kirchengemeinde Horst begrüßt, der erzählte, wie der Abend zustande kam. Und dann trat er auf, der Chor, gekleidet in schwarz, weiß, knallrot und mit strahlenden Gesichtern. Ein poppiger Einstieg und dann die Begrüßung vom jungen Chorleiter Dennis Brause, der mit viel Schwung beim Dirigat seinem Namen alle Ehre machte. Geboren und aufgewachsen in Bad Bramstedt wollte er seinem Chor einmal seine Heimatregion zeigen und wir haben davon profitiert: Die 30 Frauen und Männer hatten wunderbare Stimmen und waren in den Ablauf durch Ansagen und Soloparts gut eingebunden – der Funke sprang auf die Zuhörer über. Die teils kritischen Texte berührten und stimmten nachdenklich – und dann immer wieder fröhlich. Auch zum Mitsingen wurden alle aufgefordert und der Refrain von THANK YOU FOR THE MUSIC wurde von allen begeistert mitgesungen. Sicher hat der Abend bei vielen Gänsehautmomente gebracht. Und der Titel: „Alles das kann nur Musik...“ hat sich bewahrheitet. Wir können dankbar sein, dass Menschen wie Dennis Brause ihre Talente so wunderbar einsetzen können, einfach toll auch, dass die Kommunikation zwischen den Kirchengemeinden so prima geklappt hat, dass das Konzert so kurzfristig in Süderau gegeben werden konnte. Wir, die das miterleben konnten, sagen aus tiefstem Herzen: „Thank you for the music for giving it to us.“ – Hoffentlich haben sich die Spendenkörbe gut gefüllt... und kommt gerne wieder!

Ruth Hellmann

Veranstaltungen

Friedensandacht am Volkstrauertag „Komm den Frieden wecken!“

Die diesjährige bundesweite ökumenische FriedensDekade steht unter dem Motto „Komm den Frieden wecken!“

2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs. Es erinnert uns daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Wir feiern eine Friedensandacht am
Volkstrauertag, 16. November
um 9.30 Uhr
in der Süderauer Kirche

Im Anschluss erfolgt die Kranzniederlegung an den Mahnmalen.



Seniorenhus Löwenau GmbH



Gartenstraße 1 · 25361 Süderau

Tel. 04824 / 3 81 97 und Tel. 04824 / 3 81 99

Fax 04824 / 3 81 98

info@suederau.com · www.suederau.com

Pröpstliche Visitation Im Rahmen der Pfarrsprengel-Visitation wurde die Kirche und der Friedhof in Süderau von Propst Stadtland und Team in Augenschein genommen. Die Delegation zeigte sich erfreut zum Zustand der kirchlichen Anlagen und die schöne Umgebung im Dorfkern. Mit Pastor Bruhn und Vertretern des Kirchengemeinderates wurde zu Zukunftsperspektiven und ergänzenden Nutzungsmöglichkeiten neben der klassischen kirchlichen Verwendung diskutiert.



Bärbel Kühn erläutert Propst Stadtland, Projektentwicklerin Frau Martens und Gemeindeentwicklungspastor Schollas die Pflegearbeiten und Perspektive für den Friedhof.

Karkengeschicht up plattdüütsch „Toluustern un sik överden Klang vun de plattdüütsche Spraak freuen un denn noch klook dorbi warrn, dat ist doch allerbest!“ schreibt Marianne Ehlers, Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Nedderdüütsch, in dem Buch KIEKEN-LUUSTERN-KLOOK MAKEN des Heimatverbandes Kreis Steinburg. Um die plattdeutsche Sprache in der Öffentlichkeit weiterhin wach zu halten, haben Mitglieder des Heimatverbandes die hochdeutschen Texte der Informationstafeln an Denkmälern und besonderen Orten ins Plattdeutsche übersetzt. Mit Hilfe eines Smartphones kann man über den QR-Code die plattdeutsche Audiodatei abrufen. Auch der Text auf der Info-Tafel an der Süderauer Kirche ist jetzt hörbar!



Herbert Frauen zeigt den QR-Code auf der Info-Tafel an der Kirche

Taufen:



Trauungen:


**Erinnern
Trauern
Hoffen**


Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns im Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Ihre Namen werden vorgelesen, für jede und jeden wird eine Kerze entzündet. Dieser Gottesdienst bietet Raum für Trauer und Erinnerung, aber auch für Hoffnung und neue Schritte ins Leben. Eingeladen sind alle, die einen geliebten Menschen verloren haben - sei es in diesem Jahr oder schon vor längerer Zeit. Wer Trost sucht oder einen Moment der Stille inmitten schwerer Zeiten braucht, ist herzlich willkommen. Wenn Sie möchten, dass ein Name genannt wird, dessen Trauerfeier nicht in unserer Gemeinde stattgefunden hat, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Denken Sie an Ihren letzten Weg
Ein Treuhandvertrag zur Bestattungsvorsorge bietet:

- selbstverantwortliche Absicherung eigener Wünsche zur Bestattung
- sichere, bankverbürgte Geldanlage
- finanzielle Entlastung der Angehörigen

Vertrauliche und fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge bekommen Sie bei uns:

BOCKWOLDT BESTATTUNGEN GMBH

Am Fleth 31

25348 Glückstadt

04124 - 2571

bockwoldtbestattungen@t-online.de

www.bestattungen-bockwoldt.de



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



ADVENTS LEUCHTEN

mit Hans-Christian Siewert
am 10.12. um 18 Uhr

Musikalische Andacht mit
Adventsliedern zum Mitsingen
für
Groß und Klein
in der Kirche Süderau



Herzliche Einladung zur

Senioren ADVENTSFEIER



13. DEZEMBER

14:30 UHR

im "Dörpshuus" in Herzhorn

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Wir feiern Advent! Wir wollen singen "alle Jahre wieder"
vom Kind in der Krippe. Wir wollen erinnern:
Gott macht sich klein! Gott wird Mensch!

Wir wollen glauben:

Gott kommt zu uns! Auch in dunkler Nacht!

Miteinander wollen wir in gemütlicher Runde unsere
Sehnsucht nach Frieden und die Vorfreude auf
Weihnachten teilen. Die Kirchengemeinde Süderau sowie
die Gemeinden Elskop, Sommerland und Süderau laden Sie
gemeinsam mit Ihren Ehe- und Lebenspartnern bzw. einer
Begleitperson herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und auf heitere, besinnliche Stunden!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Vorbereitungsteams

Hans Jansen Gerhard Lange Thomas Bruhn Jürgen Schliemann
Gemeinde Elskop Gemeinde Süderau Pastor Gemeinde Sommerland

Für die bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 8. Dezember

Marin Benthz 04824 1470 Frank Möller 04824 1862
Silke Lohberg 04824 17420 Silke Schippmann 04824 1717

Adressen Süderau

Kirchenbüro: Öffnungszeiten dienstags und donnerstags 10:00 Uhr - 11:30 Uhr
Am Markt 2, 25379 Herzhorn, Tel. 04124 - 7495,
Mail: kirchengemeinde-suederau@kk-rm.de

Pastor Thomas Bruhn, Süderstrasse 42 b, 25361 Krempe, Tel.: 04824 - 35 12 99,
Mail: kirchengemeinde-krempe@kk-rm.de

Kirchengemeinderat: Silke Schippmann (Vorsitzende)
Hauptstraße 29, 25361 Grevenkop, Telefon 04824 - 1717

Ev. Kindertagesstätte Süderau, Leitung Birgit Schliemann
Telefon 04824-2559 (7:30 Uhr bis 15:00 Uhr)

Kirchenmusiker: Hans-Christian Siewert, Telefon 01520 - 9 86 05 79

Friedhof: Bärbel Kühn, Hauptstraße 44, 25361 Steinburg Tel.: 04824 - 38183

Spendenkonto Süderau

Kirchengemeinde Süderau, Sparkasse Westholstein
Konto-Nr. DE72 2225 0020 0020 0018 36, BIC: NOLADE21WHO



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.